Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1801

34 (24.8.1801)

urn:nbn:de:gbv:45:1-123494

Visual Library

No. 34. Montags, den 24. August. 1801.

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Zu des Apotheker Heincken Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tische Stühle, Spiegel Schränke auch einen Contorschranken, eine Standuhr, goldene Ringen zitzene seidene und brocatene Frauenkleidungsstüken, 1 gutes Clavier, 1 Buddelen mit Kronglaserien Scheiben, eiserne Oefen, Fensterposten, Dielen, und sonstige Sachen ist Terminus auf den Montag als den 31 dieses und nächstfolgenden Tagen in dessen Behausung zu Hooksiehl angesetzet worden und wird der Zalungstermin auf 18 Wochen hinausgesetzet werden. Sigl Jever den 2 Jul 1801.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Zu des Janns Christians zu Friederikensiel Vergantung von Manns Kleidungsstücke, Leinenzeug Hausgeräthe, 2 Pferde, Hausmanns geräthschaften und sonstige zum Vorschein kommenden Sachen ist terminus auf den 28 dieses angesetzet worden. Jever den 20 Aug 1801.
Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Da in den verschiedenen diesjährigen Kalendern der Ovelgönnische Pferdemarkt unrichtig angesetzt worden, so wird, zu Vermeidung jeder Irrung, durch gegenwärtige Anzeige, welche sowohl in dem hiesigen Herzogthum publiciret und an den gehörigen Orten angeschlagen, als in den Zeitungen benachbarter Länder abgedruckt wird, hiedurch in Zeiten öffentlich bekannt: gemacht daß der gedachte Pferdemarkt zu Ovelgönne, in diesem Jahre, am Donnerstag dem Zehnten des bevorstehenden Septembermonats gehalten werde, und erst an solchem Tage, frühe Morgens seinen Anfang nehme.
Oldenburg aus der Cammer den 18ten August 1801.

Privat-Sachen.

1 Fulf Janssen Beckers Kinder Vormünder J. Wilcken zu Großostiem und F. J. Remmers zu Eilshausen, haben sogleich 200 Rthl. und um Michaelis 500 Rthl. gegen gehörige Sicherheit zu belegen; man melde sich baldigst bei obengenannten Vormündern

2 Bohlke Hergans zum Kniphauserfiel, eine große Quantität beste trockene Bodielen, von 8 bis 35 Fuß Länge, wie eine Parthey Zolldielen, von verschiedener Länge; imgleichen allerhand Sorten sches Holz, bestehend in Balken, von 48 Fuß Länge, Sparrholz, von 18 Fuß Länge, ferner 1½ bis 3 Zöllige ...ten und mehrerer Sorten dito, wie auch eine Parthey englische Steinkohlen in billige Preise zu verkaufen und ersucht um vielen Zuspruch.

3 Johann Adolf Heinecken zu Hohenkirchen, hat eine complete Grützmühle mit Daar und Siebe, zu verkaufen.

4 Johann Friedrich Dircks, Kaufmann in Neustadt-Gödens hat einige Gänge, Kamme und Staben, so wie die Müller solche gebrauchen, zu verkaufen, und ersucht die Liebhaber, sich bald zu melden, indem der Transport bey itzigem guten Wege bequem geschehen kann.

5 3 Matten Ettgrode, am Hoockswege, sind noch nicht vermiethet. Man melde sich deshalb beym Hofchirurgus Thümmel.

6 Rustmeister Büchner hat gegenwärtig schöne Reisesäbel, schön damascirte Doppelflinten, einfache damascirte und blau angelaufene Flinten, Kugelbüchsen, Pistolen, Pulverhörner, Schrootbeutel und Jagdtaschen für billigen Preis zu verkaufen.

7 Die Vormünder über Dirck Franken Willms Kinder wollen ihre Pupillen am Bandterdeich stehendes Haus welches von dessen Wittwe bewohnet wird mit einer Warfstelle und 3 Grase Land auf 5 Jahr May 1802 anfangend, am Sonnabend als den 29 August in Johann Willms Krughause öffentlich verheuern.

8 Der Tischler Meister Harms in Jever verlanget auf Neujahr oder Ostern einen Lehrburschen.

9 Schiffer Lübbe Eden Lübben liegt jetzo zu Amsterdam mit seinem Schiffe in Ladung um mit erster Gelegenheit nach Hoocksiel zu segeln. Diejenigen welche also Güter bey demselben zu verladen wünschen, wollen sich deswegn gefälligst bey ihm in Amsterdam melden.

10 Der Cantor Schönherr will die zu seinem Diensthause gehörige 2 Matten, oder sogenannte kleine Dresche, nicht weit vom Vorstadtskirchhofe belegen, so Friedrich Claßen in Pacht gehabt; ferner das Organisten Diensthaus, seithero vom Schneidermeister U. G. Duden bewohnt, um May 1801 anzutreten, auf einige Jahre, öffentlich, am Donnerstage, den 27 August in des Wirth Linz Hause verheuren.

11 Ich habe die Erfahrung machen müssen, daß junge Personen für ihre Eltern Lese- und andere Bücher abholen, und daß diese, in der Meinung, sie wären zur Zahlung nicht schuldig, mir die Bezalung verweigern. Ich werde daher Niemanden ein Buch verabfolgen lassen, der noch nicht zu unabhängigen Jahren gekommen ist, oder nur einen Zettel von seinen Eltern, oder denen er untergeordnet ist, vorzeigt.
J. D. Große.

12 Ich habe itzo ein Sortiment schöner musicalischer Instrumente erhalten, als: Fagotts mit Dis Klappe hinten F. C. F. Zithern, Clarinetten B. C. D. Flöten mit und ohne Mittelstück, Violinen, das Stück zu ½ Rthl. bis 15 Rthl. auch nehme ich Bestellung auf alle Sorten musikalischer Instrumente an. J. D. Große.

13 Ich habe itzt eine Parthey gute ächte meerschaumene Pfeiffenköpfe mit und ohne silbernem Beschlage, von verschiede-

Landesbibliothek Oldenburg

nem Modell erhalten, und offerire solche für billigen Preis. Kunstdrechsler Wolf in Jever.

14 Mamme Anton Frerichs, in der kleinen Burgstrasse wohnhaft bey Akkermann neben dHrn. Consistorial = Pedell Reling empfiehlt sich im Rasiren bittet um ochgeehrteste Kundschaft und verspricht prompte Aufwartung.

15 Kuper Amtsmeister Johann Casper Siesicken bey der Schlachtbrücke hat itzo frische Tonnenbänder erhalten, wie auch Oschhoffte und Blöke die zum Fleisch, und sonst wo zu gebrauchen und offeriret solche zum Verkauf in billigen Preis.

16 Harm Rippen Tochter Vormünder, haben 34 Grasen Landes ohne Behausung in Sandumer Kirchspiel belegen, so itzo von Tiarck, und Peter Buscher heuerlich gebrauchet wird, auf ankommenden May 1802 anzutreten, wiederum zu verheuern; wer Belieben dazu träget, kann sich ankommenden Freytags den 28 August des Nachmittags in Johann Gercken Wittwen Hause, aufn Sande einfinden.

17 Da noch nicht alle Subscribenten auf meine imkurzen erscheinende bereits angekündigte Saecularpredigt eingegangen sind, und ich doch wünsche, das Verzeichniß derselben, so vollständig als möglich, der Predigt, vordrucken lassen zu können so ersuche ich recht sehr alle, welche die Güte gehabt haben, sich mit der Subscribentensammlung zu bemühen, ihre Listen in den ersten Tagen gefälligst einzuschicken, so wie ich diejenigen, die vielleicht noch die Predigt zu haben, wünschen, mich davon in frankirten Briefen, aufs baldigste, zu benachrichtigen bitte. Da der Druck zum besten, einiger nothleidenden Familien unternommen wird, so ist leicht, einzusehen, daß ich zur Ersparniß unnöthiger Kosten nicht mehr Exemplare kann drucken lassen, als subscribirt worden sind, weil ich sonst den Ertrag für die Armen, verringern würde. Zur Nachricht dient, daß der Predigt selbst, eine genaue Nachricht, die Population, ab = und zunehmende Menschenzahl u. s. w. der Gemeinde zu Dornum, während des verflossenen achtzehnten Jahrhundert betreffend. und ein Anhang, der die Texte, und den Hauptinhalt vieler, an andern Orten der Provinz Ostfriesland gehaltener Jubilaeumspredigten und sonstiger an dem Tage vorgefallener Feyerlichkeiten enthält beygefüget sey, — jedes eingebunden Exemplar jedoch nicht höher als 10 bis 12 sbr. kommen werde. Dornum d. 10 July.

Vieth, Prediger.

18 Des Schlachter Carls Wittwe in Jever hat 2 Matt Ettgrode bei Woltersberg zu verheuern; Liebhaber melden sich so bald möchlig.

19 Der Schneidermeister Bungenstock zu Waddewarden wünschet auf Ostern einen Gesellen der sein Metier gewachsen ist, er verspricht guten Verdienst und reelle Behandlung, muß sich aber baldigst bei ihm melde

Geburts = Anzeigen

1 Den 21sten dieses wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden; welches unsern Verwandten und Freunden ergebenst die Ehre habe bekannt zu machen. Jever.

D. C Koch, junior, Glaserm.

2 Den 21 August wurde meine Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

J. H. Vale.

Landesbibliothek Oldenburg